



Sammlung Theaterzettel

Der zerbrochene Krug

Kleist, Heinrich von

1918-07-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

Donnerstag, 4. Juli 1918 55. Vorstellung im Abonnement C 306

Neu einstudiert:

Philotas

Ein Trauerspiel von Lessing
In Szene gesetzt von Richard Gsell

Personen:

Aridäus, König	Fritz Alberti
Strato, Feldherr des Aridäus	Georg Köhler
Philotas, gefangen	Fritz Odemar
Parmenio, Soldat	Hans Godeck

Die Szene ist ein Zelt im Lager des Aridäus.

Hierauf:

Der zerbrochene Krug

Ein Lustspiel von Heinrich von Kleist
In Szene gesetzt von Richard Gsell

Personen:

Walter, Gerichtsrat	Fritz Alberti
Adam, Dorfrichter	Robert Garrison
Dicht, Schreiber	Hans Godeck
Frau Marthe Kull	Elise de Sant
Eve, ihre Tochter	Liselotte Denera
Beit Tümpel, ein Bauer	Alexander Köckert
Ruprecht, sein Sohn	Franz Everth
Frau Brigitte	Julie Sanden
Liese } Mägde des Dorfrichters	Christine Resemeyer
Margarete }	Kenne Leonie
Büttel Hanfriede	Karl Böller
Ein Bedienter	Adolf Jungmann

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht.

Nach „Philotas“ findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende nach 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe Mk. 6.—	II. Rang, Mitte 1. Reihe Mk. 4.50
2. Reihe 5.—	2. u. 3. Reihe 4.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze 5.50	Seite: 1. Reihe 4.—
Rückplätze 4.50	2. Reihe 2.50
Sperre 1. Parlett 5.—	Proszeniums-Loge: Vorderplätze 4.—
2. Parlett 4.—	Rückplätze 2.50
Sitzplätze: im Parlett 2.80	III. Rang Mitte: 1. Reihe 2.—
im Parterre 1.70	2. u. 3. Reihe 2.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe 8.—	Seite: 1. Reihe 2.50
2. Reihe 7.—	2. Reihe 2.—
3. u. 4. Reihe 6.—	Proszeniums-Logen: Vorderplätze 2.—
5. Reihe 5.50	Rückplätze 1.80
Logen: 1. Reihe 7.—	IV. Rang, Mitte 1.20
2. u. 3. Reihe 5.50	Seite 0.60

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhoofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Sitzplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Freitag, 5. Juli, D 53, mittlere Preise: Djamileh—Versiegelt	Anfang 7 Uhr
Samstag, 6. Juli, Außer Abonnement, kleine Preise:	
Meine Frau die Hofschauspielerin	
Sonntag, 7. Juli, D 54, hohe Preise: Götterdämmerung	Anfang 7 1/2 Uhr
	Anfang 5 Uhr